

Bestätigung zum Kreditantrag „Energieeffizient Bauen“ (153/154)

Bitte füllen Sie die Bestätigung in Druckschrift oder maschinell aus (Zutreffendes bitte ankreuzen sowie entsprechende Leerfelder ausfüllen) und senden sie zusammen mit dem Kreditantrag an die KfW zurück. Ein ausfüllbares pdf-Formular finden Sie unter www.kfw.de. Bei baulich getrennten Objekten sind getrennte Bestätigungen erforderlich.

Hinweis an Kreditinstitute:

Alternativ können Sie die Angaben der KfW im Kreditantrag mitteilen, wobei Sie dann die unterzeichnete Originalbestätigung für die KfW treuhänderisch verwahren.

Antragsteller:

Name

KfW-Geschäftspartner-Nr. (falls bereits Kreditnehmer der KfW):

Straße/Hausnummer

PLZ

Wohnort

Investitionsort:

Straße/Hausnummer

PLZ

Ort

Geplantes Vorhaben

Errichtung, Herstellung oder Ersterwerb eines KfW-Effizienzhauses 70 EnEV₂₀₀₉

Der für das geplante Vorhaben errechnete Jahres-Primärenergiebedarf Q_p beträgt _____ kWh/(m² a) (bitte Wert eintragen) und erfüllt somit die Mindestanforderung von höchstens 70% des errechneten Höchstwertes für das Referenzgebäude nach der Tabelle 1 der Anlage 1 der EnEV₂₀₀₉ von _____ kWh/(m² a) (bitte Wert eintragen).

Weiterhin beträgt der auf die wärmeübertragende Umfassungsfläche bezogene Transmissionswärmeverlust H_T' _____ W/(m² K) (bitte Wert eintragen) und erfüllt somit die Mindestanforderung von höchstens 85% des errechneten Höchstwertes für das Referenzgebäude nach der Tabelle 1 der Anlage 1 der EnEV₂₀₀₉ von _____ W/(m² K) (bitte Wert eintragen). Gleichzeitig wird der in der Tabelle 2 der Anlage 1 der EnEV₂₀₀₉ angegebene Höchstwert des Transmissionswärmeverlustes H_T' von _____ W/(m² K) (bitte Wert eintragen) nicht überschritten.

Errichtung, Herstellung oder Ersterwerb eines Passivhauses

Der berechnete Jahres-Primärenergiebedarf Q_p beträgt _____ kWh/(m² a) (bitte Wert eintragen) und damit nicht mehr als 40 kWh/(m² a) und der berechnete Jahres-Heizwärmebedarf beläuft sich auf _____ kWh/m² Wohnfläche (bitte Wert eintragen, max. 15).

Bitte nicht beschriften

von (Name Antragsteller) _____

Die Berechnung erfolgte nach

- der aktuellen Fassung des Passivhaus Projektierungspaketes (PHPP) oder
- einem gleichwertigen Verfahren auf der Grundlage der DIN EN 832.

Errichtung, Herstellung oder Ersterwerb eines KfW-Effizienzhauses 85 EnEV₂₀₀₉

- Der für das geplante Vorhaben errechnete Jahres-Primärenergiebedarf Q_p beträgt _____ kWh/(m² a) (bitte Wert eintragen) und erfüllt somit die Mindestanforderung von höchstens 85% des errechneten Höchstwertes für das Referenzgebäude nach der Tabelle 1 der Anlage 1 der EnEV₂₀₀₉ von _____ kWh/(m² a) (bitte Wert eintragen).

Weiterhin beträgt der auf die wärmeübertragende Umfassungsfläche bezogene Transmissionswärmeverlust H_T' _____ W/(m² K) (bitte Wert eintragen) und erfüllt somit die Mindestanforderung von höchstens 100% des errechneten Höchstwertes für das Referenzgebäude nach der Tabelle 1 der Anlage 1 der EnEV₂₀₀₉ von _____ W/(m² K) (bitte Wert eintragen). Gleichzeitig wird der in der Tabelle 2 der Anlage 1 der EnEV₂₀₀₉ angegebene Höchstwert des Transmissionswärmeverlustes H_T' von _____ W/(m² K) (bitte Wert eintragen) nicht überschritten.

Erklärung des Sachverständigen

Ich versichere, dass die obigen Angaben vollständig und richtig sind und dass ich sie durch geeignete Unterlagen belegen kann. Mir ist bekannt, dass diese Angaben subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch in Verbindung mit § 2 Subventionsgesetz darstellen und dass ein Subventionsbetrug strafbar ist. Ich bin damit einverstanden, der KfW auf Anforderung Auskunft zu den durchgeführten Berechnungen zu geben und entsprechende Unterlagen zur Verfügung zu stellen.

Ich bin

- im Bundesprogramm „Vor-Ort-Beratung“ oder vom Verbraucherzentrale Bundesverband e.V. als Energieberater zugelassen.
- eine nach § 21 EnEV₂₀₀₉ ausstellungsberechtigte Person.

Name des Sachverständigen

Straße/Hausnummer

PLZ

Ort

Telefon-Nr.

E-Mail-Adresse

Ort, Datum

Unterschrift/Stempel Sachverständiger

Erklärung des Antragstellers

Ich/wir versichere/versichern, dass die obigen Angaben vollständig und richtig sind und dass ich/wir sie durch geeignete Unterlagen belegen kann/können. Mir/uns ist bekannt, dass Angaben zur Antragsberechtigung und zum Verwendungszweck subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch in Verbindung mit § 2 Subventionsgesetz darstellen und dass ein Subventionsbetrug strafbar ist.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller